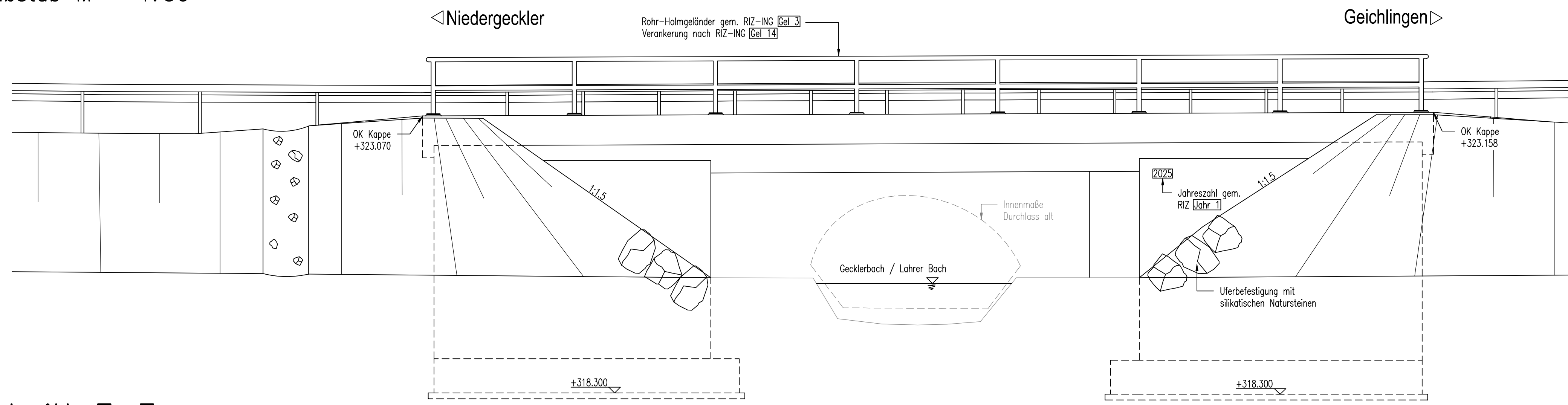
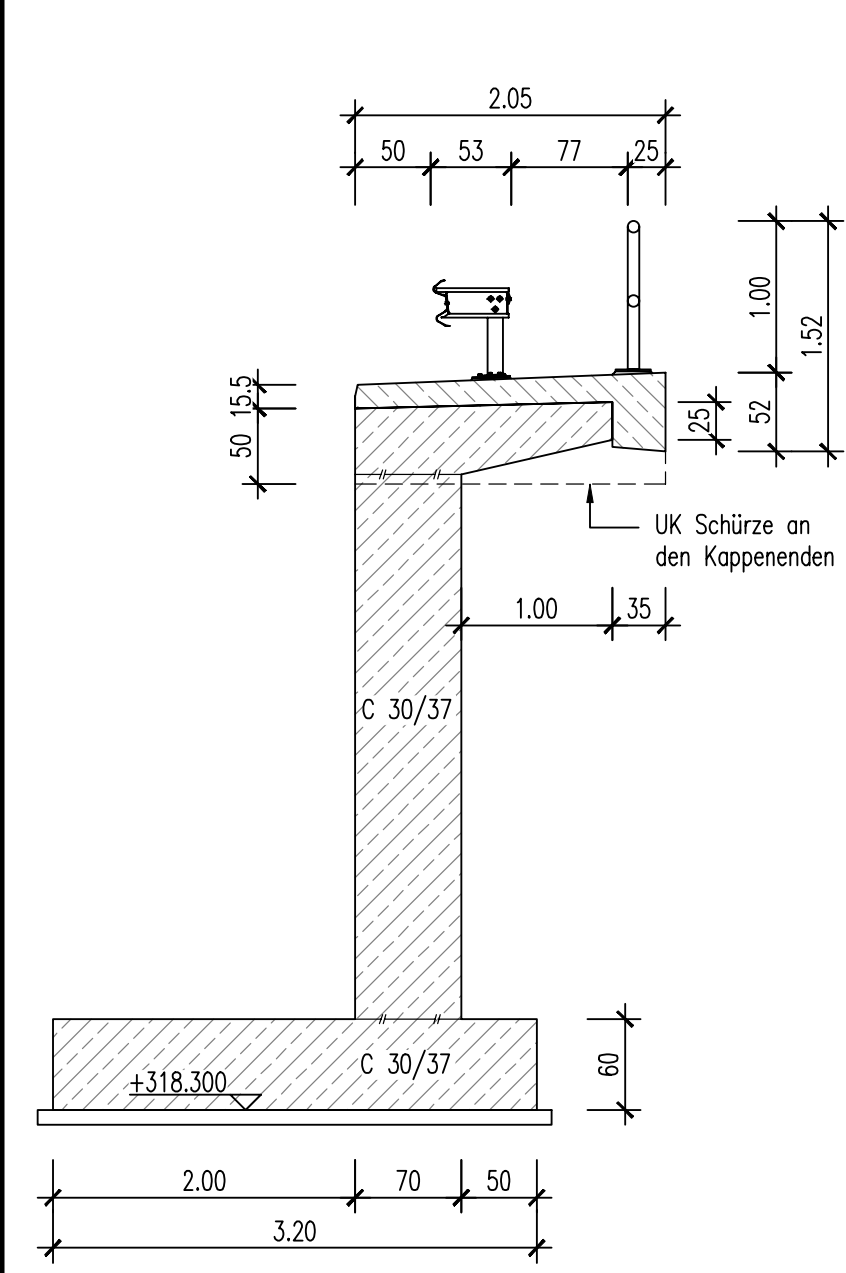


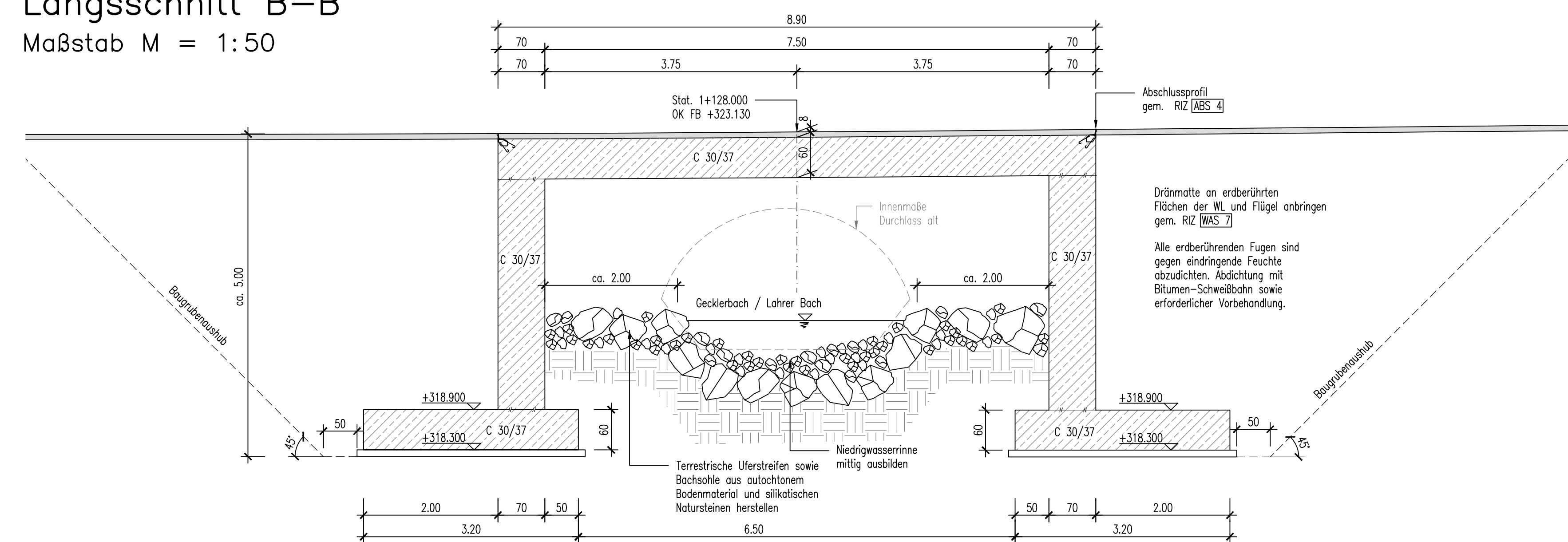
Ansicht A-A
Maßstab M = 1:50



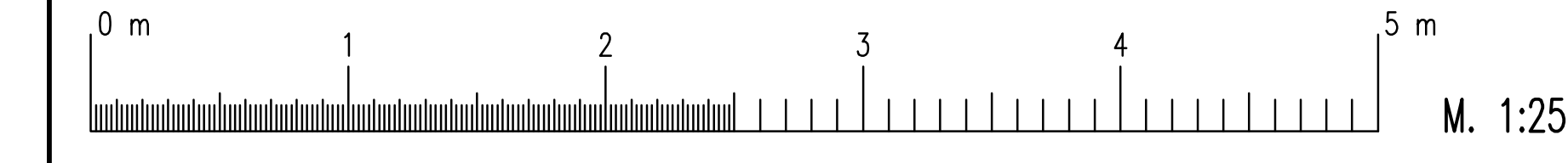
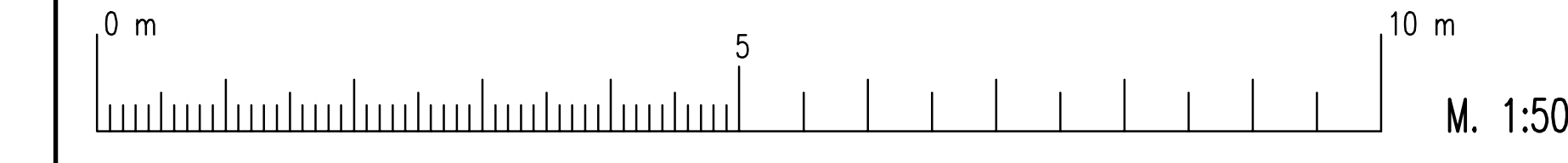
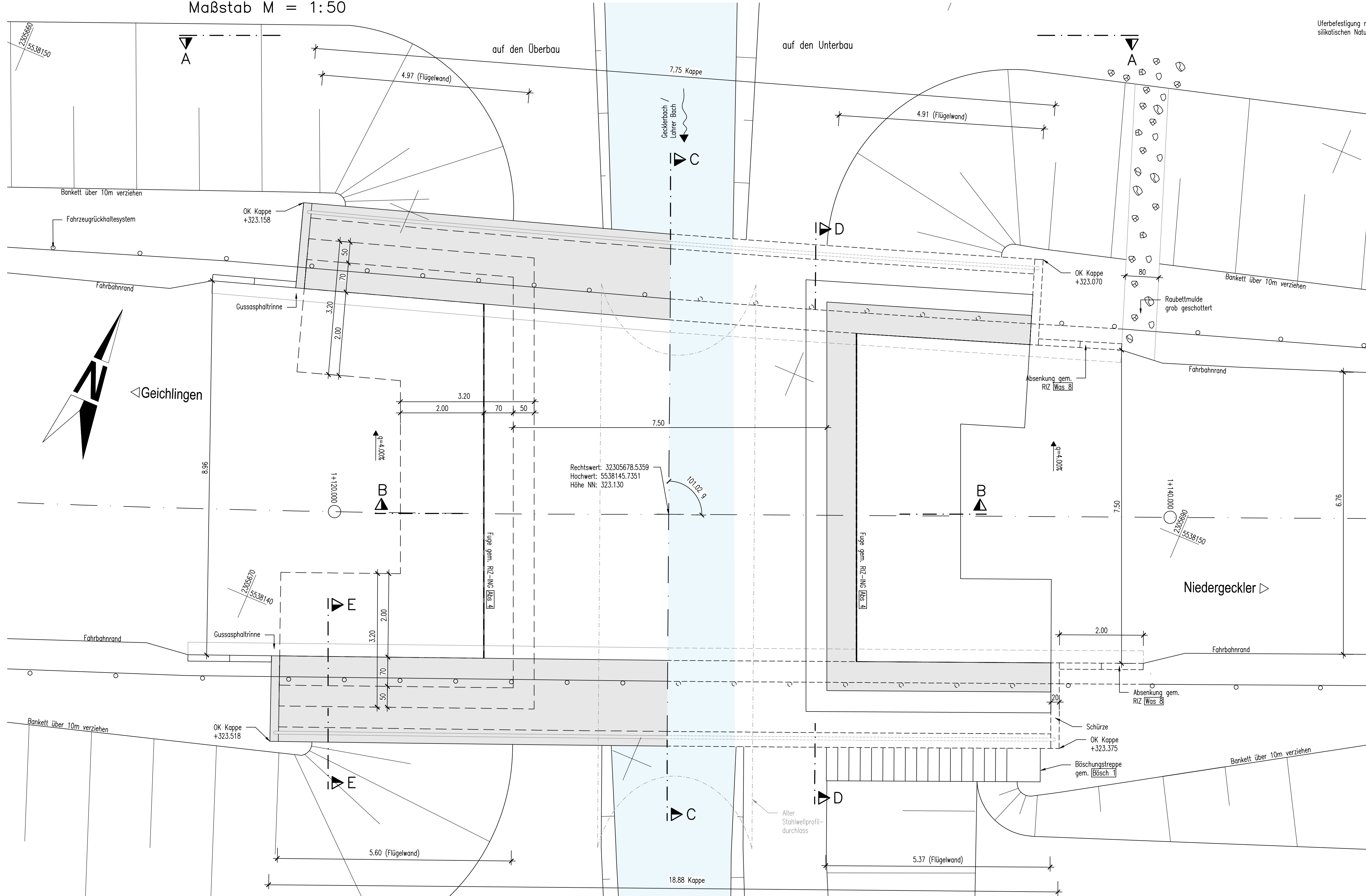
Schnitt E-E
Maßstab M = 1:50



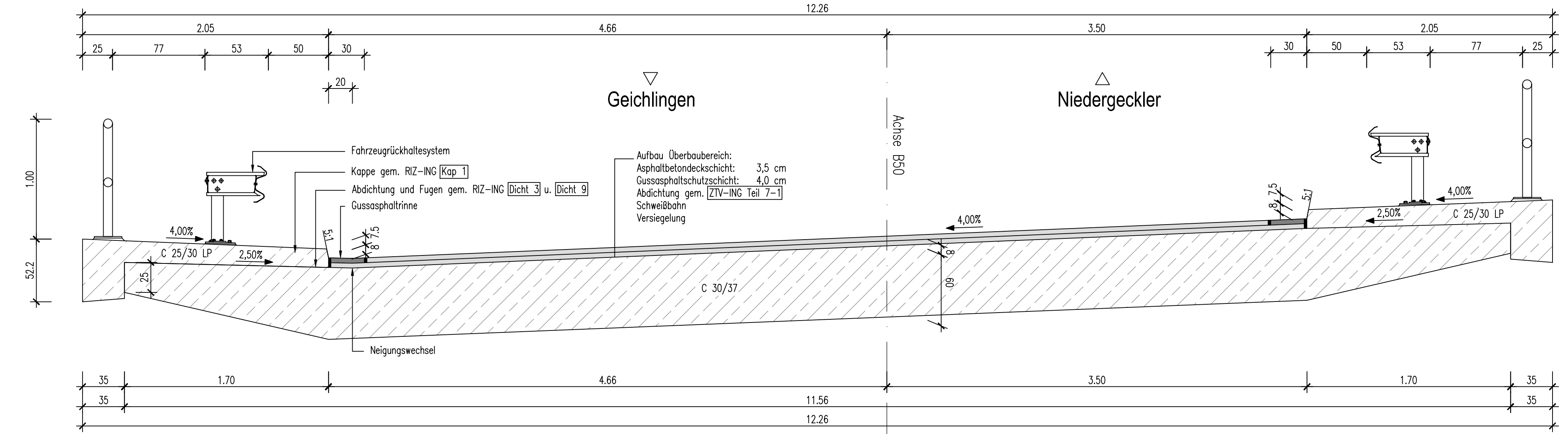
Längsschnitt B-B
Maßstab M = 1:50



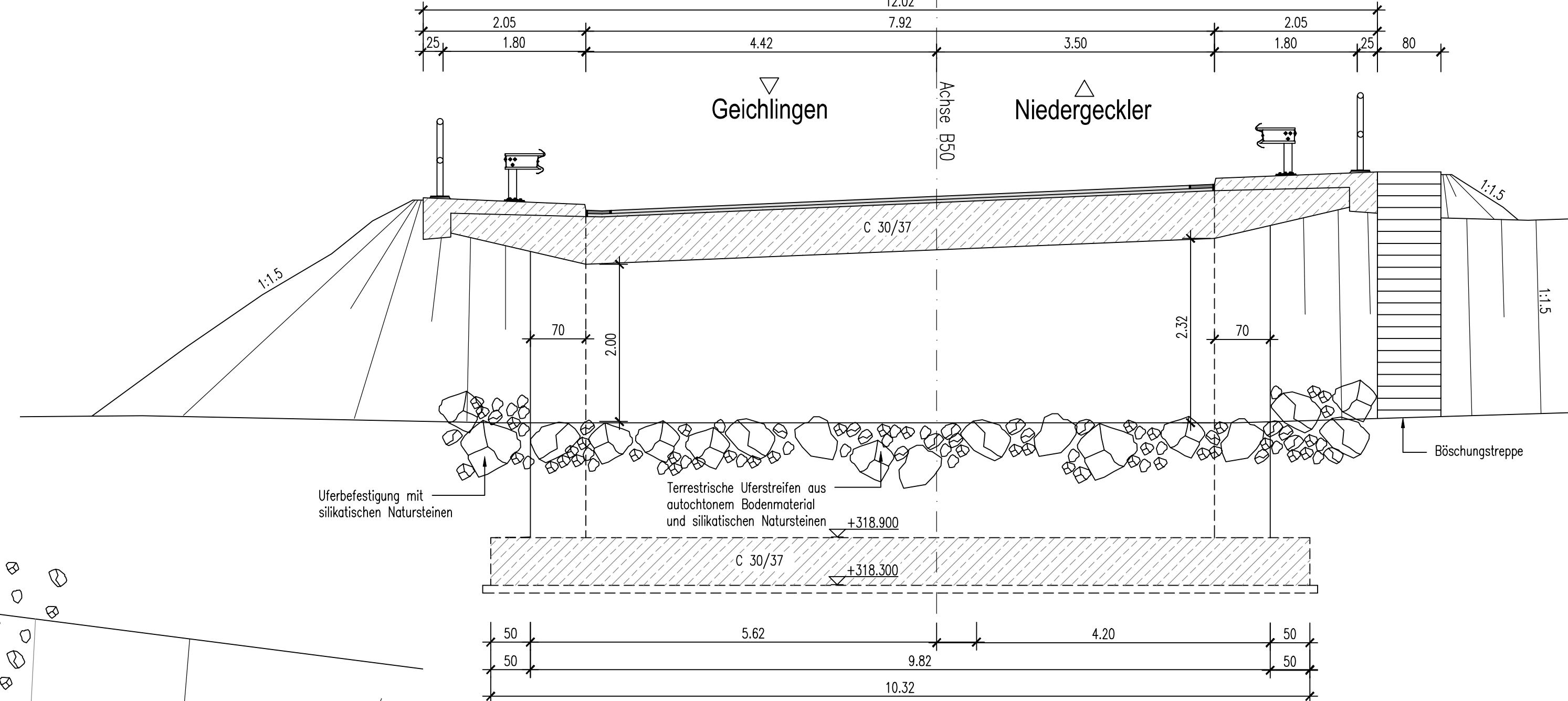
Draufsicht
Maßstab M = 1:50



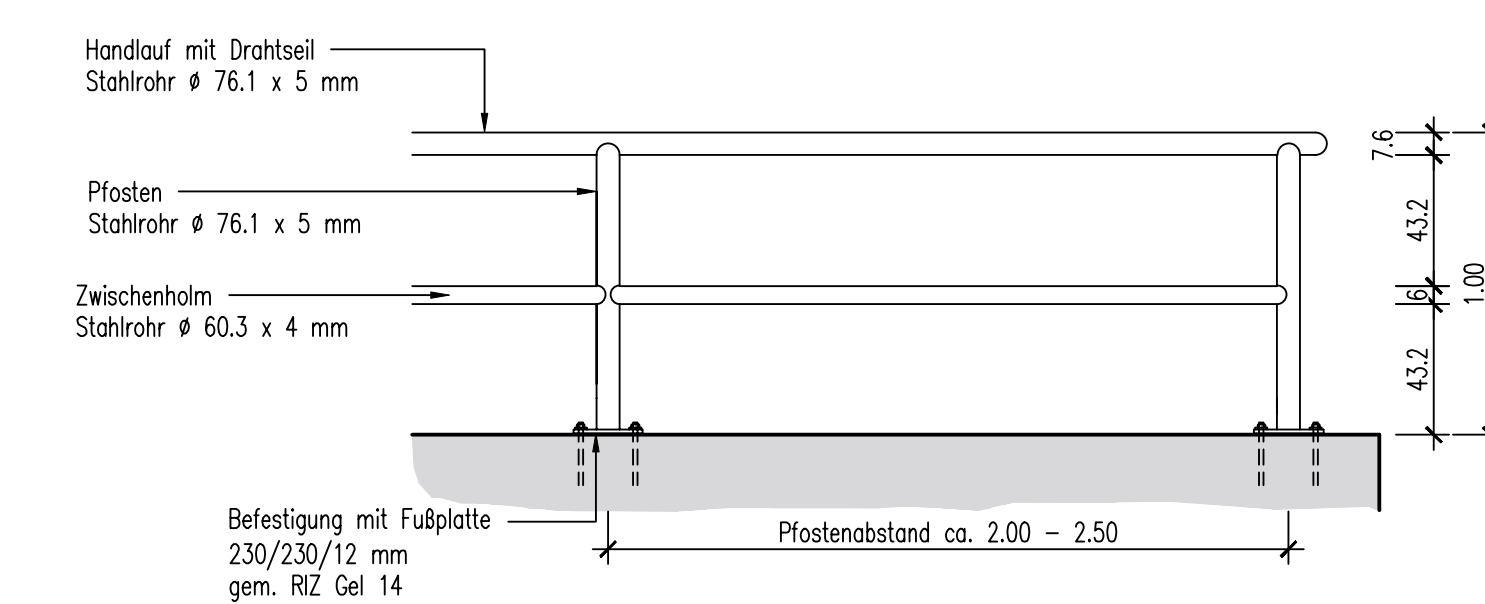
Regelquerschnitt C-C
Maßstab M = 1:25



Schnitt D-D
Maßstab M = 1:50



Stahl-Holmgeländer
Maßstab M = 1:25



Allgemeines (Auszug aus ZIV-ING Teil 8, Abschnitt 4)

- Stahl:** Es sind Kaltprofile aus S 235 JR nach DIN EN 10025 und Röhre aus S 235 JR nach DIN EN 2458 zu verwenden.
- Schweißen:** Alle Schweißnähte sind mit einer Schweißnahtdicke von $a = 4$ mm auszuführen. Schweißen am verzinkten Geländer ist unzulässig.
- Pfosten:** Pfosten werden in der Regel lotrecht gesetzt. Bis zu einer Längsneigung von 1% Längsgefälle können diese auch senkrecht zur Neigung aufgestellt werden.
- Bewegungsfugen:** Zum Ausgleich der unterschiedlichen Bewegungen von Geländer und Oberbau infolge Temperatur sind Bewegungsfugen im Geländer anzubringen. Der Abstand der Stöße von Pfostenziele darf höchstens 250 mm betragen.
- Korrosionsschutz:** Stahlgeländer erhalten ein Korrosionsschutzsystem gem. ZIV-ING Teil 4, Abschnitt 3. In Holzprofilen und Röhren sind Bohrungen (DN 20) zum Zinktauch vorzusehen. Die Anordnung der Bohrungen ist mit der Verzinkerei abzustimmen.
- Verbindungsmittel:** Verbindungsmittel, Sechskantschrauben und -mutter nach DIN EN ISO 4017 bzw. DIN EN ISO 4032 sowie Scheiben nach DIN EN ISO 7090 müssen aus nichtrostendem Stahl der Stabgröße A 4 bzw. A 5, Wertstoff-Nr. 1.4401 bzw. 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN EN ISO 2566 hergestellt sein.
- Drahtseil:** Gem. RZ Gel 10 ist ab einer Länge von $\geq 2,20$ m ein Drahtseil im Handlauf vorzusehen. DN 20 mm nach DIN 3060 oder DN 3066 FEG-dün 1570 $\phi 2$ -ge.

Schalung & Betondeckung

Überbau: ungehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder), parallel zur Gradienten

Unterbau: ungehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder), vertikal

Kappen: Ansicht u. Umriss - ungehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder), Oberfläche - mit Basenstrich (Rosthaar) versehen

Betondeckung c nom nach Handb. Eurocode 2: Betonbau, Band 2: Brücken, Tabelle 4.3.1DE
Sämtliche Stahlbetonwerke sind mit Drekankeilen 1,5/1,5 cm zu brechen.

Baustoffkennwerte

BAUTEIL	BETON		BAUSTAHL	BETONSTAHL	SPANNSTAHL
	FESTIGKEITSKLASSE	EXPOSITIONSKLASSE			
KAPPEN	C25/30 LP	XC4 XD3 XF4	—	B500B	—
OBERBAU	längs	C30/37	XC4 XD1 XF2	B500B	—
	quer	C30/37	XC4 XD1 XF2	B500B	—
WIDERLAGER	C30/37	XC4 XD1 XF2	—	B500B	—
FUNDAMENTE	C30/37	XC2 XD2 XF1	—	B500B	—
SAUBERKEITSSCHICHT	C12/15	X0	—	—	—

Bauwerksdaten

BAUART	Stahlbeton
ENWIRKUNG VERKEHRSLAST	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1
VERKEHRSKATEGORIE DIN EN 1991-2	2
VERKEHRART DIN EN 1992-2/NA	mittlere Entfernung
KLASSE ANPRALLLAST FAHRZEUG-RÜCKHALTESYSTEME DIN EN 1991-2	A
MILITÄRKLASSE	50/50-100
ENZELSTÜTZWEITEN (L)	[m] 8,25
GESAMTLÄNGE ZW. ENDAUFLAGERN (L)	[m] 7,50
LICHTE WEITE ZW. WIDERLAGERN (L)	[m] 7,50
KLEINSTE LICHTE HÖHE	[m] 2,00
KREUZUNGSWINKEL	[gon] 101,02
BREITE ZW. GELÄNDERN	[m] 11,75
BRÜCKENFLÄCHE	[m²] 97,00

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Feststellungsentwurf

Landesbetrieb MobilBst
Gerolstein
Braunenstraße 1 54568 Gerolstein
Tel: 06591/818-0 Fax: 06591/818-88

Ausbau der B 50
Geichlingen - Obergeckler

Anlage: 15
Blatt Nr.: 1

Maßnahmen Nr.: A.21-03-0058.02

Datum	Name
28.05.2020	Schwarz
19.07.17	Schwarz
06.02.20	Armond

gezeichnet: 19.07.17
geprüft: 06.02.20
Bauwerksnummer: 6003 560
Maßstab: 1:50 / 1:25
von NK: 6003 011 nach NK: 6003 013

Entwurfsprüfung: LBM Gerolstein

Strassenplanung:
Landesfestge:
Immissionsschutz:
Nr./Art der Änderung Datum Name

1		
2		
3		
4		
5		
6		

ausgestellt und genehmigt
Gerolstein, den 22.07.2020
Criden
Dienststellenleiter

Grundplan hergestellt: LBM Gerolstein
Aufnahme: LBM Gerolstein
Feldvergleich: LBM Gerolstein
Kataster: vom 19.04.2016

Ergänzungen: